

Von: [Bjoern Klaassen](#)
An: [Michael Bender](#)
Cc: [Bettina Mensing](#)
Betreff: WG: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)
Datum: Montag, 24. Juni 2024 18:50:41
Anlagen: [image001.png](#)
[image005.png](#)
[image006.png](#)
[image008.png](#)

Hallo Michael,

hier zur Info ein Vorgang wegen dem Bau weiterer Windkraftanlagen.

Wie besprochen schicke ich Dir zum generellen WKA Thema weitere Unterlagen zu. Da wird noch einiges auf uns zukommen, da gerade einige Planungen laufen.

Gruß in den Bayerwald

Björn

Von: Bjoern Klaassen
Gesendet: Montag, 24. Juni 2024 18:48
An: dirk.heidelmeyer@arcor.de
Betreff: WG: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Hallo Dirk,

hier unsere Stellungnahme gegenüber dem Windkraftbetreiber, wie besprochen. Vorliegend sicherlich die einzigste Möglichkeit, den Schleppbetrieb aufrechtzuerhalten, ohne die Erlaubnis zu gefährden. Die Gemeinden haben den Anlagen sicherlich zugestimmt. Aufgrund der Nähe zur Schleppstrecke werden wir die Erlaubnis um eine Auflage zur Flugsicherheit ergänzen.

Wünsche Euch schöne Flüge und ich gehe davon aus, dass sich der Betreiber bei Euch meldet. Vielleicht könnt ihr eine gewisse Unterstützung erwirken.

Gruß

Björn Klaassen
DHV Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer



Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-13

E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members - 300 Clubs - 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: Bjoern Klaassen

Gesendet: Montag, 24. Juni 2024 18:43

An: Sebastian Weber <weber@wiwiconsult.de>

Cc: Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>; Emrich,Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>

Betreff: AW: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Sehr geehrter Herr Weber,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen. Wir nehmen hierzu Stellung wie folgt:

Der DHV ist Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr und zuständig für die Erteilung von Fluggeländeerlaubnissen nach § 25 LuftVG. Erstmals haben wir mit Datum des 21. August 1997 die Erlaubnis Flonheim / Wallertheim nach Beteiligung der Kreisverwaltung Alzey-Worms mit Auflagen erteilt. Zuvor wurde auf den Schleppwegen „Wallertheim“ und „Flonheim“ aufgrund der Allgemeinverfügung des Bundesministeriums für Verkehr Flugbetrieb durchgeführt. Die Gemeinden Flonheim und Wallertheim stimmten dem Betrieb zu. Probleme sind uns nicht bekannt.

Wir haben die beiden Schleppstrecken mit Datum des 10.05.2024 aufgrund der Information durch die Landesluftfahrtbehörde Rheinland-Pfalz besichtigt. Hinsichtlich der Schleppstrecke „Wallertheim“ (Schlepprichtung Ostnordost-West Südwest) ist folgendes festzuhalten. Die genehmigte Anlage N 11 verkürzt die Schleppstrecke. Der Betrieb ist jedoch weiterhin möglich. Der Bau der neuen Anlage N 09 hat keine direkten Auswirkungen auf den Schleppbetrieb. Dennoch wird der Flugbetrieb bei der Thermiksuche eingeschränkt.

Wir werden aufgrund der Anlagen im Umfeld der Schleppstrecke die von uns erteilten Erlaubnisse anpassen (Auflagen hinsichtlich Abstand zu den Anlagen bei Flugbetrieb). Gleiches gilt für die Schleppstrecke Nord – Süd (Verkürzung der Schleppstrecke). Konkrete

Einwände gegen die Errichtung der Windkraftanlagen werden von uns nicht erhoben.

Wir haben Ihre Mail an den Erlaubnisinhaber (Windenschleppgemeinschaft Rheinhessen) weitergeleitet und Rücksprache gehalten. Der Verein würde gerne auf Ihr Gesprächsangebot zurückkommen. Es wäre durchaus sinnvoll, wenn Sie mit Herrn Dirk Heidemeyer Kontakt aufnehmen.

WSG Rheinhessen
Dirk Heidemeyer
0172 / 94 807 260
dirk.heidemeyer@arcor.de

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Klaassen
DHV Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer



DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-13

E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de
Website: www.dhv.de
Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members - 300 Clubs - 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: Sebastian Weber <weber@wiwiconsult.de>
Gesendet: Dienstag, 11. Juni 2024 15:44
An: Bjoern Klaassen <bjoern.klaassen@dhvmail.de>
Cc: Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>; Emrich,Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>
Betreff: AW: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Sehr geehrter Herr Klaassen,

als Vertreter des Vorhabenträgers erlaube ich mir noch die Ergänzung bzw. Klarstellung, dass es sich vorliegend um das Genehmigungsverfahren für die Windenergieanlagen „WEA N09“ und „WEA N18“ gemäß der beigefügten Übersichtskarte handelt. Für alle weiteren Windenergieanlagen liegen bereits bestandskräftige Genehmigungen vor. Frau Emrich hatte hierauf ebenfalls bereits hingewiesen. Die Windenergieanlagen mit den Bezeichnungen „WEA N01“ bis „WEA N03“ sind sogar bereits errichtet und in Betrieb. Bei dem gesamten Vorhaben handelt es sich um ein sog. Repowering, bei dem mehrheitlich Altanlagen mit einer Nabenhöhe von 145 m und einem Rotordurchmesser von 109 m ersetzt werden. Eine Ausnahme stellt die Windenergieanlage mit der Bezeichnung „R09“ gemäß der beigefügten Übersichtskarte dar, die über eine Nabenhöhe von 76 m sowie einen Rotordurchmesser von 48 m verfügt.

Sofern ich die Situation nicht gänzlich falsch beurteile, sprechen Sie bei der „Anlage in unmittelbarer Nähe zum Schleppweg“ entweder von der „WEA N01“ (Schleppstrecke Flonheim, Startrichtung SSO bzw. NNW) oder der „WEA N11“ (Schleppstrecke Wallertheim, Startrichtung ONO bzw. WSW). Wie eingangs bereits geschrieben, ist die „WEA N01“ bereits vollständig errichtet und in Betrieb, was auch im Luftbild des von Ihnen verlinkten Kartendienstes ersichtlich wird. Die am Standort der „WEA N11“ vormals bestehende Altanlage wurde bereits vollständig abgebrochen, mit dem Bau der bestandskräftig genehmigten Neuanlage soll in Kürze begonnen werden. Sollten Sie doch explizit auf die „WEA N09“ und/oder „WEA N18“ Bezug genommen haben, stellt sich mir die Frage, inwieweit diese Anlagen eine größere Betroffenheit für die beiden Schleppstrecken auslösen als die vorgenannten „WEA N01“ und „WEA N11“.

Hinsichtlich Ihrer Stellungnahme bitte ich abschließend den Abwägungsvorrang gemäß § 2 EEG zu bedenken.

Ohne weitere Informationen über Ihre Vernetzung vor Ort zu haben, bin ich gerne bereit Sie bzw. Vertreter Ihres Verbands bei Gesprächen mit den Gemeindevertretungen vor Ort zu unterstützen, sofern dies bei der Herstellung einer Verträglichkeit Ihrer Interessen und unseres Vorhabens hilfreich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Weber

Sebastian Weber
Senior Projektmanager
Tel: +49-6131-49083-20
Mobil: +49-151-72004553
E-Mail: weber@wiwiconsult.de

wiwi consult GmbH & Co. KG
Rheinstraße 43-45
55116 Mainz
www.wiwiconsult.de

Eingetragener Geschäftsführer: Michael Böhm
Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz HRA 42810



-
Haftungsausschluss/Disclaimer:

Diese Nachricht ist ausschließlich für den/die beabsichtigte/n EmpfängerIn bestimmt. Sie enthält vertrauliche und gegebenenfalls rechtlich geschützte Informationen. Sollten Sie nicht der/die AdressatIn sein oder diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie freundlichst, sie an den/die AbsenderIn zurückzusenden und dann einschließlich aller angefertigten Kopien zu vernichten. Die Weitergabe und das unerlaubte Kopieren dieser Nachricht ist nicht gestattet.

This message is for the sole use of the intended recipient. It may contain confidential and possibly privileged information. If You are not the intended recipient or if You have received this message in error we kindly ask You to notify the sender and destroy this message including all copies thereof. Any disclosure or unauthorized copying of this message is strictly forbidden.

Von: Bjoern Klaassen <bjoern.klaassen@dhvmail.de>

Gesendet: Montag, 10. Juni 2024 23:37

An: Emrich,Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>

Cc: Sebastian Weber <weber@wiwiconsult.de>; Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lhm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lhm.rlp.de>

Betreff: AW: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von bjoern.klaassen@dhvmail.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Emrich,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen.

In aller Kürze: Die Lage der neuen WKA in Phase 3 ist offenbar problematisch, weil sich dann die Länge der Schleppstrecke sehr verkürzen würde und die Anlage in unmittelbarer Nähe zum Schleppweg gebaut wird.

Wir können eine Stellungnahme bis zum Ende der kommenden Woche (20. Juni) abgeben. Ist diese Fristverlängerung möglich?

Mit freundlichen Grüßen

Björn Klaassen
DHV Flugbetrieb



DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-13
E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de
Website: www.dhv.de

Von: Emrich.Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>

Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2024 12:12

An: Bjoern Klaassen <bjoern.klaassen@dhvmail.de>

Cc: Sebastian Weber <weber@wiwiconsult.de>; Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>

Betreff: AW: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Sehr geehrter Herr Klaassen,

das aktuell im Verfahren befindliche Repowering ist die Teilphase B der Gesamtphase 3. Die Teilphase A wurde bereits im Dezember 2023 genehmigt.

Ich hänge Ihnen einen Übersichtslageplan mit den WEA-Standorten sowie die Kurzbeschreibung des Vorhabens (diese enthält auch die Koordinaten, S. 25) an und möchten Sie hiermit bis zum 14.06.2024 um Stellungnahme bitten.

Sollten Sie Rückfragen haben oder weitere Unterlagen benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Angela Emrich

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Abt. Bauen und Umwelt,
Referat 62 -Naturschutz, Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Untere Abfallbehörde
Ernst-Ludwig-Straße 36,55232 Alzey
Postfach 13 60, 55221 Alzey

Telefon: +49 (6731) 408-4632

Telefax: +49 (6731) 408-84444
E-Mail: emrich.angela@alzey-worms.de
Homepage: <http://www.alzey-worms.de>

Hinweise:

Wir möchten Sie höflich um vorherige Terminvereinbarung bitten.

Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist lediglich über die unter www.kreis-alzey-worms.de/kontakt erläuterten Verfahren möglich.

Die aktuelle Mail-Adresse ist nur für formfreie Kommunikation vorgesehen.

Von: Bjoern Klaassen <bjoern.klaassen@dhvmail.de>

Gesendet: Montag, 3. Juni 2024 19:25

An: Emrich.Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>

Cc: weber@wiwiconsult.de; Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>

Betreff: AW: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

WARNUNG: diese Mail wurde von extern zugestellt. Bitte nicht auf Links klicken oder Anhänge öffnen! Es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Frau Emrich,

vielen Dank für Ihre Mail. Der Deutsche Hängegleiterverband (DHV) ist Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr und in dieser Funktion zuständig für die Erteilung von Fluggeländeerlaubnissen nach § 25 Luftverkehrsgesetz. Das Gelände Flonheim ist seit vielen Jahren zugelassen.

Wir waren seitens des DHV inzwischen in Flonheim und haben die zwei Schleppestrecken aktuell überprüft. Die Situation ist so, dass mit den bisherigen WKAs der Flugbetrieb auf einer verkürzten Schleppestrecke möglich ist. Bitte teilen Sie uns mit, welche weiteren WKAs geplant sind und/oder welche Anlagen erneuert und damit erhöht werden. Den Standort der Schleppestrecken finden Sie hier:

https://www.dhv.de/db2/geosearch.php?filter%5BName%5D=flonheim&filter%5BLand%5D=&filter%5BBdld%5D=&filter%5BPlz%5D=&filter%5BGmde%5D=&filter%5BArt%5D=&filter%5BRchtg_from%5D=&filter%5BRchtg_from%5D=&mapclick=0

Daher bitten wir um Beteiligung.

Gerne hören wir von Ihnen und stehen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Klaassen
DHV Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer



DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-13

E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members - 300 Clubs - 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: Emrich.Angela

Gesendet: Montag, 13. Mai 2024 13:32

An: 'bjoern@dhv.de' <bjoern@dhv.de>

Cc: 'Sebastian Weber' <weber@wiwiconsult.de>; Rosenbach-Huth, Ute (LSV) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>; Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>

Betreff: WG: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Klaasen,

Frau Rosenbach-Huth hat uns im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens darauf aufmerksam gemacht, dass sich im Windpark Gau-Bickelheim zwei Schleppestrecken befinden (Wallertheim und Flonheim) und es sich um erlaubte Flächen zum Starten und Landen von Hängegleiter handelt.

Sie teilt mit, dass Ihnen als DHV e.V. und wohl auch für die Erlaubnis zuständige Stelle, keine entsprechenden Kenntnisse über die errichteten bzw. geplanten Windenergieanlagen vorliegen. Auch uns lagen bisher keine entsprechenden Kenntnisse oder Informationen über entsprechende Erlaubnisse durch den LBM Luftverkehr bzw. dem DHV e. V. für entsprechende

Schleppstrecken vor.

Es ist m. E. auch außerhalb unserer Zuständigkeit als Genehmigungsbehörde, solche Erkundungen, die vom LBM Beliehene betreffen, einzuholen. Das aktuelle Beteiligungsverfahren betrifft nunmehr bereits die 4. Phase des Repoweringverfahrens im Windpark Gau-Bickelheim. Für die Phasen 1 und 2 wurden sogar schon Änderungsverfahren durchgeführt. Bei allen Verfahren wurde der LBM Luftverkehr beteiligt. Entsprechende Informationen wurden uns bisher nicht weiter gegeben.

Ich möchte Sie daher bitten, uns mitzuteilen, welche Informationen Sie benötigen. Des Weiteren bitte ich uns einen Lageplan mit den gekennzeichneten Schleppstrecken vorzulegen.

Wir haben Herrn Weber, Projektleiter für die Antragstellerin, in cc. gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Angela Emrich

Kreisverwaltung Alzey-Worms

Abt. Bauen und Umwelt,

Referat 62 -Naturschutz, Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Untere Abfallbehörde

Ernst-Ludwig-Straße 36

55232 Alzey

Tel.: 06731/408-4632

Email: emrich.angela@alzey-worms.de

Hinweise:

Wir möchten Sie höflich um vorherige Terminvereinbarung bitten.

Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist lediglich über die unter www.kreis-alzey-worms.de/kontakt erläuterten Verfahren möglich.

Die aktuelle Mail-Adresse ist nur für formfreie Kommunikation vorgesehen und nicht für den Empfang signierter E-Mails geeignet.

Mit Zugang Ihrer Nachricht können auch personenbezogene Daten von uns erfasst und gespeichert werden. Informationen hierzu und zu Ihren aus der EU-Datenschutz-

Grundverordnung resultierenden Rechten finden Sie auf unserer Internetseite www.kreis-alzey-worms.de unter dem Stichwort Datenschutz.

Von: Rosenbach-Huth, Ute (LBM Luftverkehr) <Ute.Rosenbach-Huth@lbm.rlp.de>

Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2024 13:35

An: Emrich.Angela <Emrich.Angela@Alzey-Worms.de>

Cc: Janus, Alberto (LSV) <Alberto.Janus@lbm.rlp.de>

Betreff: Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetz (Az, 6/56101-90/WPGBIIIb/wi/ae)

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Emrich,

im Rahmen des v.g. Verfahrens haben Sie meinen Kollegen Herrn Janus im Rahmen des Beteiligungsverfahrens (Zustimmung der Luftfahrtbehörde gemäß § 14 Luftverkehrs-Gesetz LuftVG) beteiligt.

Hierbei ist uns aufgefallen, dass in dem Planungsgebiet der bereits errichteten bzw. geplanten Windenergieanlagen im Windpark Gau-Bickelheim sich zwei Schleppstrecken für Hängegleiter befinden.

Es handelt sich hier um zwei Gelände die durch den Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband, Gemund gemäß § 25 LuftVG i.V.m. § 18 Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO') zum Starten und Landen von Hängegleiter erlaubt wurden. Der DHV wurde gemäß § 31c Nr. 4 LuftVG i.V.m. § 3 Ziffer 3 der Verordnung zur Beauftragung von Luftsportverbänden (BeauftrV) beauftragt, die erforderlichen Erlaubnisse zum Starten und Landen mit Hängegleiter und Gleitsegel außerhalb der genehmigten Flugplätze zu erteilen.

Von den v.g. Erlaubnissen für die „Schleppstrecke Flonheim“ sowie für die „Schleppstrecke „Wallertheim“ kann gemäß den v.g. Vorschriften nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn die beabsichtigte Nutzung nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie für die Sicherheit des Luftverkehrs führt.

Wie wir erfahren haben, liegt dem Deutschen Hängegleiterverband e.V. bisher keine Kenntnis über die errichteten bzw. geplanten Windenergieanlagen in diesem Bereich vor.

Wir bitten Sie insofern den DHV in eigener Zuständigkeit über die bereits vorhandenen bzw. geplanten Windenergieanlagen im Windpark Gau-Bickelheim zu informieren. Ggfs. bedingen die bereits errichteten Windenergieanlagen bzw. die noch geplanten Windenergieanlagen den Widerruf der v.g. Erlaubnisse, die durch den DHV in eigener Zuständigkeit zu veranlassen wären.

Ansprechpartner beim DHV ist Herr Björn Klaasen, E-Mail: bjoern@dhv.de, Tel. 08022/9675-13.
Anschrift: 83703 Gmund am Tegernsee, Am Hoffeld 4

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ute Rosenbach-Huth

LandesBetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM RP)

-Fachgruppe Luftverkehr-

Gebäude 667C

55483 Hahn-Flughafen

Tel.: 06543/8780-1644

Fax: 0261291412217

E-Mail: ute.rosenbach-huth@lbm.rlp.de

Internet: lbm.rlp.de

[ACHTUNG: Diese E-Mail stammt außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist].